

anderthalb quintl. rothe rosen-blätter, anderthalb Loth / lavendel-blüth 3. quintl. getrocknete citron-schale 3. quintl. stoß es gröblich.

N. 57. **Ein Umschlag wider Haupt-Schmerzen.**

Zerstoß haub-wurzel, und lege sie auf die stirne, und in das genicke.

N. 58. **Ein anderer.**

Nimm in einem tuch gestoßnen kümmel, gerieben brod und trocken saltz um den kopff.

N. 59. **Ein reinigender Safft.**

Ziehe den safft von zwiebeln in die nase.

N. 60. **Ein Safft wider Haupt-Schmerzen.**

Streich krausemünzen-safft auf die stirn.

N. 61. **Ein Umschlag in Haupt-Schmerzen.**

Nimm betonien-wasser, eisenkraut-wasser, jedes 2. Loth, opium ein halb quintl. campher ein halben scrupel, misch es, und schlag es etliche mahl des tags um.

N. 62. **Ein anderer.**

Nimm hollunderblüt, betonien, rosen-wasser, jedes 5. Loth, ringelblumen-efig 2. Loth, rauten-efig 1. Loth, opium, ein halb quintl. campher 15. gran, saffran ein halben scrupel, salpeter 1. scrupel, misch es, und schlags öftters laulich um das haupt.

N. 63. **Ein Haupt-Säckgen.**

Nimm quendel, majoran, lavendel-blüthen, jedes 1. hand voll, poley, krausemünze, melissen, jedes 2. quintl. zimmet, würtz-nelcken, muscaten-blüth, jedes 1. quintlein, stoß alles gröblich, und nähe es in ein säckgen.

Das dreyzehende Capitel.

Vom Schlag-Fluß.

Innerlich.

Ein Elixier.

N. 1.

Nimm aloë-holz, cubeben, zimmet, nelcken, galban, mastix, muscat-nuß, turbit, jedes 2. Loth. honig ein halb pfund, terpentin 4. Loth, weinstein-saltz 1. ein viertel pfund, brandtwein, so über baldrian-wurtz, hollunder-blüth, gundelreb, und wachholder-beer abgezogen ist, 1. nessel, destillier es durch den helm, und nimm 1. löffel voll davon ein. *Boccons.*

N. 2.

Ein Wasser.

Nimm destillirtes rautenwasser, 5. bis 6. Loth, menge darunter hirschhorngeist, mit agtstein gemacht ein quintl, und gebrauche davon zuweilen etliche löffel voll.

N. 3.

Wider die Lähmung der Zungen.

Nimm salbey 2. gute hand voll, melsterwurzel eine halbe hand voll, bertramwurzel ein halb Loth, ingber ein quintl. Kochs zusammen, seyhe es hernach durch ein tüchlein, menge etwas honig darunter, und halte es öfters warm im mund.

N. 4.

Ein Wasser.

Zerstoß schwarze Kirschen, thue darzu lindenblüthen 6. hände voll, betonien, borretsch samt den blumen, jedes 3. hände voll; alantwurzel, aniß, fenchel, süßholz jedes ein halb Loth, laß es mit einander verjähren, und ziehe hernach das wasser ab; davon nimm um schlaffens zeit ein löffel voll, will man es lieblich haben, kan man ein wenig rothen zuckerfant hinein thun.

N. 5.

Ein Spiritus.

Nimm bodasche 1. pfund, darüber gieß tropffen wels majoranlavendelrosmarin, thymian, aniß, fenchelöl, jedes 1. und ein halb quintl, mische hernach geschwind darzu salmiac 1. pfund, gieß etwas zimmetwasser dazu, und destillir es, zerlaß das saltz, daß sich ansetzet, mit einem tartarisirten brandtwein, und nimm davon 20. tropffen in betonienwasser ein.
Sylvius.

N. 6.

Pillen.

Nimm galgant, calmus, extract, von jedem ein halb quintl, paradischholz, saffran, extract, von jedem ein halb scrupel, præparierte agtstein 1. scrupel, orientalischen bezoar 12. gran, flüchtig saltz von menschenhirnschaalen 6. gran, mache mit campheressens pillen daraus eines grans schwehr, und verghüdel sie alsdann. Hievon nimmt man 7. bis 9. stück auf einmal.

N. 7.

Eine Lattwerge.

Nimm flüchtig agtstein, saltz ein halb quintl, theriac ein halb quintl, bibergeispulver 3. scrupel, rautenagtstein, rosmarinöl, jedes 3. tropffen, nimm einer castanien groß im paroxysmo davon ein, und reibe die zunge und den gaumen damit. Ettmüller.

N. 8.

Ein andere.

Nimm salbey, rosmarin, zucker, jedes 2. Loth, pomeranzen, schaaalen, zucker ein halb Loth, eingemachte muscaten, nüsse und ingber, jedes 1. Loth, alten theriac ein halb Loth, pulv. elect. diamb. diamosch. dalc. jedes ein quintl, eingemacht citronen, syrup, so viel nöthig. Nimm davon einer castanien groß

groß morgens und abends ein, und trinck 2. löffel aqu. epil. Langii darauf.
Sydenham.

N. 9. **Eine Mirtur.**

Nimm magenblümgen, Krausemünch-wasser, jedes 3. Loth, schwarz, Pirsch, spiritum ein halb Loth, liquor. CC. succin. oder salmiac - spiritum ein halb quintl, agtstein-öl 6. tropffen, garten-nelcken, syrup 1. Loth. Etmüller.

N. 10. **Ein Pulver.**

Nimm cardamomen ein halb quintlein, coriander ein halb Loth, weissen senff 1. scrupel. Nimm davon 15. gran um schlaffenszeit ein. Etmüller.

N. 11. **Ein Julep.**

Nimm rauten, wasser 8. Loth, vermisch gicht-rüben-und wasser wider die schwere noth, jedes 2. Loth, hirschhorn, spiritus 20. tropffen, zuckerkant, so viel nöthig. Sydenham.

N. 12. **Ein Tafelgen.**

Nimm ambra ein halb quintl. anis, zimmet, muscatnuß, öl, jedes 2. tropffen, nelcken-öl 1. tropffen, zucker in pomeranzenblüth-wasser aufgelöst 8. Loth, mache tafelein daraus. Sydenham.

N. 13. **Ein Präservirender Zucker.**

Nimm des besten zuckers 14. Loth, spec. diambra, diamosch, jedes ein quintl. präparierte perlen und corallen, jedes 2. scrupel, weissen präparierten agtstein 4. scrupel, conf. alcherm. ein halb loth, extr. helen. 2. scrupel, calmus 1. scrupel, vell. wurzel ein halb quintl, pöonien, wurzel, aloes-holtz, jedes ein halb scrupel, salbey, rosmarin, agtstein, öl, jedes 16. tropffen, lavendel-öl 20 tropffen, anis, fenichel, muscaten, blumen, muscatnuß, öl, jedes 12. tropffen, cubeben, nelcken, öl, jedes 8. tropffen, rauten, öl 6. tropffen. Kolbius.

N. 14. **Ein Pulver.**

Gib dem patienten ein halb scrupel von berg-zinnober ein.

N. 15. **Ein Kräuter, Thee.**

Roche lavendel in wasser, und trincke morgens und abends ein halb nß sei davon, wie thee.

N. 16. **Ein Trisenerb.**

Nimm majoran, betonien, salbey, rosmarin, blätter, jedes ein scrupel, muscatennuß, zimmet, jedes ein halb Loth, cardamomen, galgant, langen pfeffer, jedes 1. quintl, würtz, nelcken, muscatenblumen, zittwer, fenichel-samen, jedes ein halb quintl, guten zucker 1. pfund; stoß zu pulver, und vermisch es, davon nimm abends um schlaffenszeit in brod und wein 3. messerspitzen voll.

N. 17.

Eine Lactwerge.

Nimm nelcken, lavendel, blumen, rosmarin, salbey, blüth, zucker, jedes 3. Loth, theriac 1. Loth, gepülvert bibergeil, senff, saamen, jedes ein halb quintl. betonien, syrup, so viel nöthig, rectificirten kupfferwasser, spiritus 1. Loth, und ein wenig zimmet, öl.

N. 18.

Ein Pulver.

Nimm sennesblätter 2. Loth, langen pfeffer, weissen ingber, jedes ein quintl. zucker 1. Loth, stoß es zu pulver, und gib morgens und abends ein halb quintl. ein.

N. 19.

Ein Pulver.

Nimm paradiß, körner, münch, rhabarber, jedes 1. quintl. alant, wurzel 1. und ein halb quintl. langen pfeffer ein halb quintl. sennesblätter 2. Loth, Aarons, wurzel 1. Loth, stoß alles klein, misch es, und nimm davon 1. scrupel in allen speisen ein.

N. 20.

Ein Trancf.

Nimm juden, kirschen 1. Loth, peterfilienssaamen ein halb Loth, weissen senff 1. Loth, Johannis, kraut, blüthe, lindensblüthe, jedes ein halbe hand voll, gieß 3. kannen wein, und 1. kanne wasser darauf, laß es halb einsieden, davon trinck öffters.

N. 21.

Ein Spiritus.

Nimm von salmiac, spiritus öffters 30. tropffen ein, und trinck ein gläßgen schlagwasser darauf.

N. 32.

Ein Tränckgen.

Nimm salbey, wasser, lavendelblüth, wasser, jedes 3. Loth, bibergeil, tinctur ein halb quintl. salmiac, spiritus 1. scrupel, agtstein, öl 8. tropffen, stachas, blumen, syrup 2. Loth, misch und trinck es löffelweiß.

N. 33.

Ein anderes.

Nimm betonien, wasser, lavendel, wasser, jedes 15. tropffen, agtstein, öl 5. tropffen, nimm es alle abend ein.

N. 24.

Pillen.

Nimm aloes, rothe myrthen, mithridat, jedes 4. Loth, orientalischen saffran 1. Loth, mache pillen daraus, und nimm davon ein halb scrupel übern andern tag ein.

N. 25.

Ein Trancf.

Schneide salbey oder melster, wurz klein, siede es in wein, und trinck davon.

N. 26.

Ein præservativ.

Berschlinge früh morgens nüchtern etliche senffkörner.

N. 27.

N. 27.

Ein Träncklein.

Nimm lavendel-wasser, und salbey-wasser, jedes 12. Loth, betonien-wasser, rosmarin-wasser, jedes 9. Loth, melissen- und mayenblumen-wasser, jedes 6. Loth, vermische es, und gieb alle morgen und abend dem patienten ein träncklein ein, er soll es aber ehne weisse im munde behalten.

N. 28.

Ein Trancck.

Schütte saltz in eßig, so viel er in sich fassen mag, und gebrauch ihn löffel weise.

N. 29.

Ein ander er.

Trincck ein glas voll urin von ehner person desselben geschlechts, dessen der patient ist, nachdem du 2. löffel saltz darinnen hast zergehen lassen.

Neusserlich.

N. 30.

Ein Niese-Purver.

Nimm weiße nieswurß 1. quintl. mayenblümen 2. quintl. pulverisire es, und blase etwas davon mit einer federkiel in die nase.

N. 31.

Ein anderes.

Nimm weiße nieswurzel, majoran, mayenblümen, bertram, bisbergell, jedes 1. scrupel. *Ettmüller.*

N. 32.

Ein anderes.

Nimm majoran ein halb quintl. schwarz kummel 1. scrupel, schwarze nieswurß 1. quintl. mosch ein halb scrupel, ambra 7. gran. *Musitanus.*

N. 33.

Ein Überschlag.

Nimm wephrauch und mastix, beide gestossen, mache es mit münzen-wasser oder rauten-öl, eyerklar und wein an, stoß wohl untereinander in einem mörsner, machs warm, und binde es also warm mit einem tuch auf den nabel, so vergehet die ohnmacht, und wird der francke wieder redend.

N. 34.

Ein Balsam.

Nimm nelcken-zimmet-lavendel-simonien krausemünze, majoran-rauten-rosmarin-salbey-rosen-wermuth-öl, jedes 12. tropffen, saccinum liquidum 6. tropffen, balsam aus Zudea ein halb loth, ausgepressten muscaten-balsam 2. loth, mache mit peruvianischen balsam einen balsam daraus. Davon nimmt 3. bis 6. gran, in einer haupt-stärckenden latwerge ein, und schmiere dich damit außserlich. *Fateus.*

N. 35.

Ein ander er vor das Frauenzimmer.

Reibe ausaeprest muscatenöl 3. ein halb quintl. und perubianischen balsam ein halben scrupel unter einander, hernach thue darzu zimmet-lavendel-majo. an-rosmarin-salbey-sagstein-öl, jedes ein halb scrupel. *Bellefontaine.*

N. 36.

N. 36.

Ein Oel.

Nimm campher 3. Loth, bibergeil 2. Loth, meißter-wurz 4. Loth, wachholder-beer 2. pfund, rheinischen brandtwein 2. Kannen, laß es 8. tage an einem warmen ort stehen, und schmiere dich damit.

N. 37.

So einer die Sprach verlobren.

Nimm polen, tuncfs in eßig, laß ihn eine weile daran riechen, laß ihn auch in mund nehmen, und zerbeißen.

N. 38.

Ein Spiritus.

Nimm bodasche 1. pfund, salmiae ein halb pfund / hollunder-schlehen-löf-felkraut-brunnkress-wasser, jedes ein halb nöffel, streiche dich damit.

N. 39.

Ein Wasser.

Nimm melissen, mayenblüngen-wasser mit wein, 4. Loth, schlaowasser 2. Loth, rauten-essig 4. Loth, streich es an die schläffe und nase. Ett-müller.

N. 40.

Für die verlobrte Sprach vom Schlag.

Nimm bertram, ingber, langen-pfeffer, jedes 1. quintl, zerstoß und sieds in weissen wein und salbey-wasser, wie ein weiches ey, seyhe es durch, und thue darzu rosen-hönig und maulbeer-safft jedes 1. Loth, damit soll sich der francke oft lauchlecht gurgeln, oder vielmehr den mund und die Zungen damit schwencken und waschen, sonderlich morgens nüchtern.

N. 41.

Ein Pflaster.

Nimm myrren, storax, bdellium, laudanum, jedes 1. Loth, sandaracha, verniß, jedes dritthalb quintl, lapis lazuli ein halb scrupel, terpentin, so viel nöthig, streich es auf ein seidenläppgen, und leg es einen thaler groß, offters auf den wirbel.

N. 42.

Ein Umschlag.

Nimm senff ein viertel pfund, bibergeil 6. Loth, myrren 2. Loth, weineßig so viel nöthig, schlag es mit tüchern um das haupt.

N. 43.

Ein Präservativ.

Wickele salt in ein dünn tüchlein, und blinde es um schlaffens-zelt um den halß.

N. 44.

Ein präservirender Schnupf-Tabac.

Nimm salbey, roßmarin, mayenblüngen, majoran-sprossen, jedes 1. Loth, muscaten-nuß, hasel-wurz, jedes 1. quintlein, trockne und stoß es zu subtilen pulver.

N. 45.

Eine Salbe.

Wasche pferde-knochen, wasche sie rein, trockne sie hernach an der sonne, zerchlage sie und koche sie in wasser, eine lange weile, bewahre das fett, und salbe dich damit.

N. 46.

N. 46.

Ein Oel.

Tropffle von weissen agtstein-öl ein paar tröpffgen auf den wirbel, und streich es an die nasen-löcher.

N. 47.

Ein anderes.

Salbe die glieder mit spieß-öl, nachdem du sie zuvor mit warmen tüchern gerieben hast.

N. 48.

Ein anderes.

Nimm ausgepreß muscaten-öl 3. Loth, saturey-öl, nelcken-öl, rosen-öl, jedes 1. scrupel, rosmarin-öl, lavendel-öl, majoran-öl, spieß-öl, agtstein-öl, rauten-öl, jedes ein halb scrupel. Laß es zusammen über einer gelinden wärme zergehen, miße es wohl unter einander, bestreich damit die schläffe, pulße, nasenlöcher, zunge, lippen, und herz-grube.

N. 49.

Ein Pflaster.

Nimm muscaten-bläth und nuß, weyrauch, mastix, wachholder, gummi, jedes 45. gran, rothe rosen-blätter ein quinti. laudani 5 scrupel, cypriichen terpentin 4. Loth. Reib es in einem warmen mörsel unter einander, streich es auf leder, und leg es in den nacken.

N. 50.

Wider Sprachlosigkeit.

Laß bibergeil in wein zergehen, und tröpffle etliche tropffen davon auf die zunge.

N. 51.

Ein anderes.

Stoß bibergeil zu pulver, und lege es dem patienten unter die zunge.

N. 52.

Ein Umschlag.

Feuchte tücher in rauten-wasser ein, und schlage sie um das haupt.

N. 53.

Ein Zapffen.

Stecke ein stück von rollen-toback an statt eines zapffgens in den hindern, und binde einen bindsfaden daran.

Das vierzehende Capitel.

Von der schweren Noth und Zucken in Gliedern.

Innerlich.

N. 1.

Ein Pulver.

Nimm pöonien-körner und wurzel, cubeben, elchen-milstel, zimmet, jedes 2. scrupel præparirten agtstein, bibergeil, jedes ein halb quintlein, zinnober 1. scrupel, smaragd, 15. gran, species diamoschu dulcis, aromat. rosat.